

Hürdenspringer Spandau, Schönwalderstrasse, 23, 13585 Berlin-Spandau

An alle Spandauer Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingshilfe

Austauschrunde für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingshilfe am 03.09.19 im Paul-Schneider-Haus

Stefanie Corogil

Projektleitung Hürdenspringer Spandau
Mail: stefanie.corogil@unionhilfswerk.de
Fon: 0174 339 35 35

Martin Peters

Stabsstelle für das Integrationsmanagement
Flüchtlingskoordinator
Mail: martin.peters@ba-spandau.berlin.de
Fon: 030 90 279 33 25

Benjamin Schneider

Büro des Bezirksbürgermeisters
Leiter Ehrenamtsbüro
Mail: benjamin.schneider@ba-spandau.berlin.de
Fon: 030 90 279 33 25

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde/Blitzlicht 2
2. Aktuelles aus dem Bezirk von Martin Peters und Benjamin Schneider 2
3. Aktuelles von Hürdenspringer Spandau 3
4. Projektvorstellungen 4
 - 4.1 Digitale Engagementkarte – Hürdenspringer Spandau Netzwerkfond 4
 - 4.2 Evangelisches Waldkrankenhaus – Mobiles Lotsenteam 4
 - 4.3 Place4Refugees e.V.: Geflüchtete und Ehrenamtliche bei der Wohnraumsuche unterstützen 5
 - 4.4 Das Begleitprogramm – Learning by doing Flüchtlingshilfe der Berliner Stadtmission 6
5. Offener Austausch 7

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr.Thomas Georgi

1. Vorstellungsrunde/Blitzlicht

Teilnehmer*innen stellen sich und ihre Arbeitsschwerpunkte kurz vor.

2. Aktuelles aus dem Bezirk von Martin Peters und Benjamin Schneider

Herr Peters informiert zu den aktuellen Entwicklungen im Bezirk.

Unterkünfte im Bezirk: derzeit 6 Gemeinschaftsunterkünfte. Kapazität: 2234 Plätze, belegt: 1768 (Stand: 03.09.2019).

Die Belegungszahlen der LAF Unterkünfte sind derzeit stabil nur geringe Schwankungen seit Jahresbeginn.

Herr Peters weist auf die kommenden Veranstaltungen hin:

05.09.2019 Spätsommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft Rohrdamm

07.09.2019 Afrika Tag im Bürgersaal Rathaus Spandau

14.09.2019 Das soziale, gesunde und internationale Spandau auf dem Marktplatz

Im Oktober wird Frau Altmann das Team der Stabsstelle für das Integrationsmanagement verstärken. Sie übernimmt die vakante Position von Frau Rindler als Koordinatorin des Ehrenamts in der Flüchtlingsarbeit. Ebenfalls im Oktober wird Herr Bork seine Tätigkeit als BENN Koordinator wieder aufnehmen.

Herr Schneider weist auf die Homepage der Stabsstelle Integrationsmanagement hin. Dort finden sich u.a. Informationen zum Thema Flucht, Veranstaltungshinweise sowie eine Auflistung der aktuellen Projekte, die im Rahmen des Integrationsfonds gefördert werden. Mit einer kurzen E-Mail an Herrn Schneider können Sie sich in den Verteiler des Newsletters der Stabsstelle eintragen lassen, der jeweils zu Beginn jeden Monats erscheint. Des Weiteren bittet Herr Schneider darum ihm Informationen und Veranstaltungshinweise zu den Themen Flucht, Migration und Integration zuzusenden, die im Newsletter veröffentlicht werden können.

Seit August hat Herr Schneider die Leitung des Ehrenamtsbüros im Bezirksamt Spandau übernommen. Er bittet alle Einrichtungen darum, Bedarfe zu melden und steht als Ansprechpartner für Ehrenamtliche zur Verfügung. Interessierte, die sich freiwillig engagieren möchten, können sich an Herrn Schneider und Hürdenspringer wenden.

Der Internetauftritt des Ehrenamtsbüros ist bereits vollständig überarbeitet und bietet diverse Informationen rund um das Ehrenamt: <https://www.berlin.de/ba-spandau/ueber-den-bezirk/artikel.269631.php>

Für die diesjährige Verleihung Spandauer Ehrenadel können verdiente Bürger noch bis 13.09.2019 vorgeschlagen werden. Die Vorschläge nimmt Herr Schneider entgegen.

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr. Thomas Georgi

3. Aktuelles von Hürdenspringer Spandau

Frau Corogil bittet um Anregungen und Themenwünsche für weitere Workshops. Die Durchführung ist im Paul Schneider Haus aber auch Inhouse möglich.

Am 9.11. bietet Hürdenspringer einen Workshop zur Basissensibilisierung zum Dolmetschen für Sprachmittler*innen an. Es sind noch Plätze frei: <https://huerdenspringer-spandau-hs.unionhilfswerk.de/news-und-termine/#2>

Zum Tag des Ehrenamts wird am 05.12. eine Anerkennungsfeier für Ehrenamtliche durch Hürdenspringer im Paul Schneider Haus organisiert. Für Musik und Essen ist gesorgt. Vertreter des Bezirks und des Paritätischen wurden eingeladen.

Informationsmappe:

Während des Austausches wird eine Informationsmappe herumgereicht. Wer möchte, kann Veranstaltungsinformationen, Kundgebungen, Stellenausschreibungen, oder weitere interessante Informationen im Vorfeld an Frau Tepper schicken, oder diese im Rahmen der Sitzung eigenständig in die Mappe legen. Bei Interesse können Kopien nach der Austauschrunde gemacht werden.

Themen- und Wünsche Liste:

Während der Austauschrunde haben Sie die Möglichkeit Ihre Wunschthemen in eine Liste einzutragen, die gemeinsam mit der Teilnehmer*innen-Liste umhergereicht wird. Wir freuen uns über Anregungen und geben uns Mühe Ihre Themen in den darauffolgenden Austauschrunden zu vertiefen und Informationen dafür zu liefern. Das Formular ist auch online erhältlich unter: <https://huerdenspringer-spandau-hs.unionhilfswerk.de/downloads/>

Seminare:

Wir freuen uns über Anregungen Ihrerseits. Haben Sie einen bestimmten Fortbildungswunsch, melden Sie sich bei uns. Wir organisieren kostenlose Seminare für Sie!

Über folgenden Link können Sie sich zu unseren aktuell angebotenen Seminare informieren und anmelden: <https://huerdenspringer-spandau-hs.unionhilfswerk.de/news-und-termine/#2>

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr.Thomas Georgi

4. Projektvorstellungen

Im Rahmen der Austauschrunde wurden Kolleg*innen aus dem Bezirk für die Vorstellung ihrer Projekte aus dem „Gesamtkonzept für die Integration und Partizipation Geflüchteter“ und weitere relevante Projekte eingeladen. Auf diese Weise sollen alle Akteure stärker miteinander vernetzt werden und voneinander profitieren. In den folgenden Austauschrunden werden weitere Projektvorstellungen folgen.

4.1 Digitale Engagementkarte – Hürdenspringer Spandau Netzwerkfonds

Matthias Bánffy

Adr: Paul-Schneider-Haus, Schönwalderstr. 23 in 13585 Berlin

Mail: matthias.banffy@unionhilfswerk.de

Mobil: 0174 / 19 64 868

Net: <https://huerdenspringer-spandau-nwf.unionhilfswerk.de/>

Herr Bánffy stellt die digitale Engagementkarte vor. Die Karte bietet eine räumliche Visualisierung der Ehrenamtsangebote in Spandau. Über die Filterfunktionen lässt sich die Übersicht auf den jeweiligen Bedarf anpassen. Interessierte können über die Schaltfläche „suche Ehrenamt“ persönliche Gesuche für ehrenamtliche Betätigungen aufgeben, welche durch Hürdenspringer mit den Angeboten zusammengeführt werden.

Alle Träger und Anbieter von Ehrenamtsstellen haben die Möglichkeit, ihre Angebote in der Karte einzutragen und sie so übersichtlich den interessierten Bürgern zu präsentieren.

<https://huerdenspringer-spandau-nwf.unionhilfswerk.de/engagementkarte/>



4.2 Evangelisches Waldkrankenhaus – Mobiles Lotsenteam

Marion Potzies, Suha Al-Ani, Manzar Hayati

Familien,-Gesundheits,-und Kinderkrankenpflegerin

Adr.: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ev. Waldkrankenhaus Spandau, Johannesstift-Diakonie, Stadtrandstrasse 555, 13589 Berlin

Mail: Lotsenteam.waldkrankenhaus@jsd.de

Fon: 030 / 3702-2174 und 030 / 3702-29071

Net: <https://www.pgdiakonie.de/evangelisches-waldkrankenhaus-spandau/kliniken-zentren/kinder-und-jugendmedizin/mobiles-lotsenteam/>

Zusammen mit dem Bezirk Spandau führt das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau seit März 2017 das Projekt „Mobiles Lotsenteam zur Förderung des gesunden und chancengleichen Aufwachsens von Kindern mit Fluchthintergrund“ durch; es umfasst 2,5 Stellen bei 3 Mitarbeiterinnen (Sprachen: deutsch, englisch, farsi, arabisch) Das Ziel des Projektes ist, Familien mit Migrationshintergrund gut in das Gesundheitssystem in Spandau zu integrieren, um so durch Vernetzung und Unterstützungsangebote das gesunde

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr.Thomas Georgi

Aufwachsen zu fördern. Das Projekt bietet in allen Spandauer Flüchtlingsunterkünften und in den Familienzentren und Stadtteilzentren Beratungssprechstunden „Schwangerschaft und Kindergesundheit“ an. Dabei werden u.a. die Bedarfe der Familien ermittelt und zu verschiedenen Gesundheitsthemen beraten. Bedarfe sind z.B. eine Hebamme, die Anmeldung zur Geburt in einer Klinik, ein Kinderarzt (-wann steht eine Impfung oder Vorsorgeuntersuchung an?), ein Facharzt oder Krankenhaustermine. Für Familien, die sprachliche Unterstützung brauchen, werden Dolmetscher zu den Arztterminen bestellt. Bei der „Ermittlung“ chronisch kranker Kinder arbeitet das MoLo mit den Traglingen e.V. zusammen. Die Mitarbeiterinnen arbeiten eng mit der vom LAF beauftragten Hebamme, die rund 10 Wochenstunden in fast allen Unterkünften tätig ist, zusammen. Bei Informationsveranstaltungen werden Themen wie „Stillen und Beikost“, „Sinn und Nutzen von Vorsorgeuntersuchungen“, „Putztraining und zahngesunde Ernährung“, „Das kranke Kind- was kann ich tun?“, „Körperpflege bei Säuglingen u. Kindern“, „Unfallverhütung“ und „Fit für die Schule“ angeboten.

Für Familien, die noch nicht an eine kinderärztliche Praxis angebunden werden konnten, findet 2x im Monat eine Kinderarztsprechstunde für notwendige Vorsorgen und Impfungen statt, sowie zahnärztliche Untersuchungen in den Unterkünften für Kinder, die keine Kita oder Schule besuchen.

Um ein gesundes chancengleiches Aufwachsen zu ermöglichen, werden hinsichtlich der Freizeitgestaltung altersentsprechende Angebote der Familienzentren und Sportvereine an die Eltern vermittelt. Zudem besteht hinsichtlich der Kitabetreuung und dem Einschulungsverfahren, sowie sozialmedizinischen Anbindungen (Bsp. Familienhebammen) stetig Kontakt zum Kinderjugend-, -Gesundheitsdienst Spandau und dem Schulamt.

Im letzten Jahr konnten 2127 Personen vermittelt oder persönlich erreicht werden.

4.3 Place4Refugees e.V.:

Geflüchtete und Ehrenamtliche bei der Wohnraumsuche unterstützen

Dr. Karin Windt

Gründungsmitglied

Adr.: c/o Safa'a AbuJarour , Lehrter Str. 4, 10557 Berlin

Mail: windt@place4refugees.de

Net: <http://place4refugees.de>

geschlossene Facebook-Gruppe: <http://www.fb.com/groups/hostelsuche>

Place4Refugees e.V. ist Ansprechpartner für...

Ratsuchende zum Thema Unterkunft/Wohnung:

Wir schulen Ehrenamtliche Helfende, Mitarbeitende in Unterkünften, Initiativen und Verbände sowie Multiplikator*innen in Sachen Wohnraumsuche.

Und bieten – zusammen mit Dolmetscher*innen – Schulungen für Geflüchtete in

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr.Thomas Georgi

Unterkünften an (z.B. in Deutsch/Arabisch oder Deutsch/Farsi)
Wir unterstützen Tandems aus Geflüchteten und Hiesigen bei der Wohnungssuche/den Ämterprozessen mit Informationen. Wir sprechen Deutsch, Englisch, Arabisch.

In unserer (geschlossenen) Facebookgruppe können Wohnungsangebote und -gesuche eingestellt werden. Außerdem bieten wir eine breite Informationsbasis zum Thema Wohnung/Unterkünfte – und über das Thema Wohnen hinaus an.

Wir helfen bei problematischen „Fällen“ in Sachen Wohnraum, diese zu lösen (ausbleibende Mietzahlung, zu lange Prüfzeiten Wohnungsangebote, Härtefälle usw.) – sowohl bei LAF wie beim Jobcenter. Oder vermitteln ggf. zu Beratungsstellen.

Wir engagieren uns bei Runden Tischen und Fachrunden mit dem Senat und in den Bezirken zum Thema und pflegen den fachlichen Austausch mit Trägern/NGOs.

Zur Historie - Gründung August 2015:

August bis Winter 2015: Notübernachtungen für obdachlose Geflüchtete vor dem LaGeSo; Vermittlung von Schlafplätzen bei ca. 400 wiederholt aufnehmenden GastgeberInnen in ganz Berlin, zusammen mit weiteren Initiativen. Vermittlung von Plätzen für Geflüchtete mit „Hostelschein“ (Hostel-Datenbank 2015).

Seit 2016: Entwicklung eines Workshops und seither ca. 35 Schulungen zur Wohnungssuche, durchgeführt bei Initiativen und in Unterkünften, deutsch und mit Übersetzungen.

4.4 Das Begleitprogramm – Learning by doing Flüchtlingshilfe der Berliner Stadtmission

Jolien Luckow

Projektleitung

Adr.: Streitstr. 23, 13587 Berlin

Mail: luckow@berliner-stadtmission.de

Fon: 030 26587127

Net: <https://www.berliner-stadtmission.de/fluechtlinge/das-begleitprogramm>

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Sa 13.30 – 19:30 Uhr

Frau Dolderer und Herr Hussain stellen das Projekt vor. Im Begleitprogramm finden Menschen mit Migrations- und Zufluchtsgeschichte einen Ort, an dem sie willkommen sind und unterstützt werden. Zusammen mit Ehrenamtlichen können sie Deutsch lernen, an Aktivitäten teilnehmen und Gemeinschaft erleben. Im Projekt kann man sich außerdem zum Thema Wohnen und allem Rund um das Thema Bildung informieren, wir unterstützen je nach Anfrage individuell und helfen bei dem Weg in die Selbstständigkeit.

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr. Thomas Georgi

Immer dienstags findet ein Austausch zum Thema Wohnungssuche statt. Ca. 20% der Teilnehmer leben bereits in einer eigenen Wohnung. Wichtig ist den Teilnehmer*innen zu vermitteln, dass der Berliner Wohnungsmarkt schwierig ist und es anderen Suchenden ähnlich geht. Es sollen keine falschen Hoffnungen geweckt werden. Für die Beratung hat das Team einen Wohnungsleitfaden erstellt, der mit den Teilnehmer*innen durchgearbeitet werden kann, um deren Selbstständigkeit zu fördern. Die Begleitung bei der Wohnungssuche erfolgt durch spezifisch geschulte Ehrenamtliche. Charakteristikum des Projektes ist das themenspezifische Matching von Ehrenamtlichen und Ratsuchenden.

5. Offener Austausch

Dr. Thomas Werner
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Koordination von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte im Bezirk Spandau
Streitstr. 6
13587 Berlin
Telefon 030 90279 2539
E-Mail: thomas.werner@senbjf.berlin.de

berichtet:

- Im **SUG-Team (Sozialpädagogisches Unterstützungsteam für die schulische Integration von Geflüchteten in Spandau)** sind wieder drei Stellen besetzt. Der in Kürze erscheinende **Newsletter** des SUG-Teams wird den Schwerpunkt Hausaufgaben- und Nachhilfeangebote haben. Herr Werner empfiehlt den Mitgliedern der Austauschrunde den Bezug dieses Newsletters. Diesbezügliche Anfragen bitte an:
sozialarbeit.rrg@cjd-berlin.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim SUG-Team

Kontakt:

Laura Zeumer
Schulsozialarbeiterin
Mail: schulsozialarbeit.rrg@cjd-berlin.de
Fon: 015161563849

Da-Hae Hong
Sozialarbeiterin
Mail: hong@gsj-berlin.de
Fon: 0159-041 267 85

- Am 30.10. findet die **Demokratiekonferenz der Partnerschaft für die Demokratie in Spandau** statt: <https://www.stiftung-spi.de/service/veranstaltungen-termine/detail/demokratiekonferenz-partnerschaft-fuer-demokratie-spandau/>

Kontakt:

Sophie Schäfer
Telefon: 030 902792383

Gefördert durch:



Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr. Thomas Georgi



E-Mail: pfd-spandau@stiftung-spi.de

- Am 26.11. veranstaltet der RAV (**Regionaler Ausbildungsverbund**) Spandau einen **Fachtausch zur beruflichen Integration geflüchteter Menschen** im Paul Schneider Haus

Kontakt:

Patricia Schmihing & Sirona Beyer
Koordinatorinnen RAV Spandau

Telefon: 030 / 330 993-610 und 030 / 330 993-611

patricia.schmihing@sos-kinderdorf.de

Sirona.Beyer@sos-kinderdorf.de

Das nächste Treffen findet am 15.10.2019 von 16:00-18:00 Uhr im Paul-Schneider-Haus in der Schönwalderstrasse 23, 13585 Berlin statt.

Martin Peters, 09.09.2019

Gefördert durch:

 be_mim Berlin



 DER PARITÄTISCHE
BERLIN

Sitz der Stiftung: Berlin, Anerkennung vom 11.12.2014, AZ 3416/1065/2 SenJus, Steuernr: 27/605/53967
Vorstandsvorsitzender: Norbert Prochnow Stiftungsratsvorsitzender: Dr. Thomas Georgi

